

Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	26.05.1942
Umfang	1 Bildpostkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.601_001
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546434
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

[Bildpostkarte]

[Abbildung: Gartenansicht des Wohnhauses Sensburger Allee 25 im Winter]

Seite 2

26.V 42

L. J.

recht herzlichen Dank für
die Rosen, die hier zu wunder-
voller Blüte gelangten!
Leider sind auch sie nun dahin
wie Alles, was einst schön –
Möchten wir einen freundlichen
Sommer haben – es ist das Einzige,
was noch erfreut. Immer Ihr GK